

Aktionsplan basierend auf dem Feedback der Studierenden im 1. Semester des 2022/2023 Akademisches Jahr

Fach: INNERE MEDICINE
Neptun: AOKBHK708_3N

Abteilung: Klinik für Innere Medizin und Hämatologie
Fakultät: Medizinische Fakultät

Reflexion über die Umsetzung des Aktionsplans des vorangegangenen Zeitraums ("Umsetzungsprüfung"):

Wir haben unseren Stundenplan geändert, damit die Studierenden mit dem Dozententeam einen engeren Kontakt ausbauen können.

Patientenuntersuchung ist in allen Praktika am Patientenbett angestrebt.

Unser Feedback zu allgemeinen Kommentaren der Studierenden:

Der Anteil der Befragten war gering: 35 %. Wir planen, dies zu verbessern

Unser Feedback zu spezifischen Kommentaren zu obligatorischen Themen:

Studentische Kommentare	Antworten
Labormedizin zu schwer, zu zeitintensiv. Generell zu viele Projekte, die außerhalb des Praktikums vorbereitet werden mussten, dadurch weniger Zeit effektiv zu lernen.	Die genauen Zeitpunkte der 2 Projekten werden im Voraus gekündigt, um eine bessere Zeitplanung zu ermöglichen. Die Rückmeldung über Labormedizin werden wir weiterleiten.
Zu lange Unterricht, der für den Themenkatalog nicht hilfreich ist. Dann zu wenig Zeit zum Lernen für den zu großen Themenkatalog	Wir versuchen am Ende des Tages die "leichtere" Themen zu unterrichten.
Zu viele Einzelteile, eine Präsentation in labormedizin wird benotet, zwei Prüfungen für labormedizin, der letzte Tag ist Pflicht, aber die Anwesenheit wird nicht kontrolliert? Die 25% Anwesenheit sind nicht auf den kompletten block rechnet, weil Rheuma, infektio, labormedizin und der letzte Tag rausgenommen werden.	Wir haben unser Blatt für Unterschriften neu formuliert, um besser überprüfbar zu werden.
Basic vorlesung am Anfang in den ersten 3 Tagen wäre hilfreich und nicht haarzelleukämie am ersten Tag. Übersetzung zu Patienten Vorstellung ist absolut notwendig sonst gibt es keinen Lerneffekt	In den ersten 2 Tagen halten wir Basic Vorlesungen über die Themen Blutbild, Infektologie, Immunologie, Blutgerinnung. Wir versuchen auch solche Patienten zu finden, die Fremdsprachen sprechen.

<p>Vorlesungen vor Block Beginn hochladen bzw. allgemein überhaupt hochladen</p>	<p>Die Vorlesungen sind meistens vor hochgeladen, Nach Wunsch der Dozierenden - wenn es pädagogisch indiziert ist - werden sie erst nachträglich hochgeladen.</p>
<p>Zu viele Themen für zu wenig Zeit. Der Themenkatalog hat nichts mit den Themen zu tun die im Unterricht besprochen wurden. Infektio ein halber Mittag und dann über 20 Themen dazu. Rheuma war sehr gut. Alles in der Klinik zu Hämatologie war viel zu spezifisch und die Basics wurden nicht besprochen. Unverhältnismäßig viele Prüfungen mit labormedizin 2 Stück mc plus fallvorstellung. Es ist viel zu viel Stoff für die kurze Zeit. Labormedizin sollte rausgestrichen werden oder in Person statt online. Infektio ist zu viel für diesen Block. Thematik muss unbedingt überdacht werden!</p>	<p>Im Unterricht werden häufige Krankheiten an Praktika am Patientenbett (PAP) gezeigt, seltene werden an Seminars besprochen. Um Infektologie zu unterrichten, benutzen wir Vorlesungen, Seminars, PAP und Spezialunterricht im Infektionskrankenhaus. In der Hämatologie werden Patienten mit Krankheiten gezeigt, was im Vorklinik schon unterrichtet wurde. Die Rückmeldung über Labormedizin werden wir weiterleiten.</p>

28. Marz, 2023.

Der Aktionsplan wurde erstellt von:

Prof. Dr. Tamás Masszi

Dr. Katalin Keltai

Dr. Zsuzsa Nebenführer